



Das Katholische Wohnungsbau- und Siedlungswerk der Diözese Regensburg GmbH (KWS) hat auf der bereits seit über 40 Jahren brachliegenden Fläche an der Koloman-Maurer-Straße einen attraktiven Neubau errichtet: das Haus St. Elisabeth. Unter Einbeziehung des daneben befindlichen, denkmalgeschützten Hösl-Anwesens sind in zweijähriger Bauzeit nicht nur zehn altersgerechte und barrierearme Wohnungen entstanden, sondern hat auch die Geschäftsstelle von LEBENplus dort eine neue Heimat gefunden. Zur Einweihungsfeier konnte LEBENplus-Quartiersmanagerin Cornelia Stahl (1.R., 2.v.r.) Bürgermeister Franz Stahl (1.R., 2.v.l.), BRK-Kreisgeschäftsführer Holger Schedl (hinten, 4.v.l.), Stadtpfarrer Georg Flierl (r.), Pfarrerin Dr. Stefanie Schön (3.v.r.) sowie zahlreiche Vertreter aus Politik, Wirtschaft und Verwaltung begrüßen.

Foto: Stadt Tirschenreuth

## Neue Räume für LEBENplus

Die im Erdgeschoss gelegenen und rollstuhlgerecht ausgebauten Räume von LEBENplus sind auf Grund ihrer Innenstadtlage nun für alle sehr gut erreichbar. Hier findet Cornelia Stahl nach ihrem Umzug aus den alten, beengten Räumen in der Stadtbücherei auch beste Arbeitsbedingungen vor, um LEBENplus als zentrale Anlauf- und Vermittlungsstelle im sozialen Bereich noch weiter auszubauen. Dabei kann die Quartiersmanagerin seit Gründung von LEBENplus im Jahr 2016 bereits auf vier erfolgreiche Jahre zurückblicken. In dieser Zeit ist es ihr mit Unterstützung der Stadt Tirschenreuth und des Bayerischen Roten Kreuzes, die gleichzeitig auch Träger der Einrichtung sind, gelungen, ein engmaschiges Netzwerk aufzubauen. Dieses umfasst heute bereits 28 Ehrenamtliche und rund 50 Partner wie Unternehmen und Sozialdienste.

## Lange zu Hause leben

„Alle engagieren sich für das gemeinsame Ziel, ein langes Leben zu Hause in den eigenen vier Wänden zu ermöglichen. Um die damit verbundenen Herausforderungen zu bewältigen, braucht man zahlreiche verschiedene Dienstleister und Anbieter. LEBENplus ist für diese der zentrale Ansprechpartner, der kostenlos zwischen den Dienstleistern und den zahlreichen Hilfesuchenden vermittelt – seit Beginn



Cornelia Stahl (M.) in den neuen Räumen, hier im Gespräch mit zwei Einweihungsgästen.

Foto: Stadt Tirschenreuth

der Coronavirus-Pandemie im März 2020 bis heute schon über 1.200 Mal. Hilfe wurde unter anderem in Form von Fahrdiensten zu Ärzten, Einkaufsservice oder Handwerkervermittlungen geleistet“, so Cornelia Stahl. Bürgermeister Franz Stahl sieht sich durch die Erfolgsgeschichte von LEBENplus in seinem Ziel bestärkt, die so wichtige soziale und ehrenamtliche Infrastruktur in der Kreisstadt stetig weiter auszubauen. „Das Angebot macht mittlerweile auch überregional Furore. So gibt es bereits in Kemnath eine LEBENplus-Stelle – und sind

noch zwei weitere Städte im Landkreis daran interessiert, ein entsprechendes Netzwerk aufzubauen“, freut sich das Stadtoberhaupt.

## Weitere Unterstützer willkommen

Ehrenamtliche Helfer und weitere Unterstützer sind stets willkommen. Interessierte melden sich bitte direkt bei Cornelia Stahl zu den offiziellen Öffnungszeiten in den neuen Räumen in der Koloman-Maurer-Str. 1, telefonisch unter (09631) 79 80 303 oder per E-Mail an [stahl@meinlebenplus.de](mailto:stahl@meinlebenplus.de). Mehr: [www.meinlebenplus.de](http://www.meinlebenplus.de)

# Leben in Tirschenreuth



## DIE NEUE TIRSCHENREUTHER STADTCHRONIK

Lange schon verfolgte Bürgermeister Franz Stahl die Idee, die Geschichte der Stadt Tirschenreuth in Form einer Chronik fortzuschreiben. Denn die letzte Stadtchronik endete bisher um das Jahr 1950. Nach einer ersten Schaffensphase der zu diesem Projekt eingeladenen



über 30 Autoren übernahm 2017 ein fünfköpfiges Redaktionsteam die Leitung und machte sich daran, diese Idee Wirklichkeit werden zu lassen.

Noch 2017 begannen Thomas Sporrer, Autor, freier Journalist sowie Chronik-Gesamtkoordinator, Mirko Streich, Leiter der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Stadt Tirschenreuth, Dieter Bayreuther, Kommunikationsspezialist und Inhaber einer Werbeagentur, Peter Geyer, ehemaliger langjähriger Büroleiter des Bürgermeisters sowie Wolfgang Benkhardt, ehemali-

ger Leiter des Buch- und Kunstverlages Oberpfalz und heutiger Redaktionsleiter beim Neuen Tag (Foto unten, v.l.) damit, die Tirschenreuther Stadtgeschichte(n) von 1950-2020 zu strukturieren, teilweise neu oder abschließend zu recherchieren und schließlich aufzuschreiben.

Drei Jahre später liegt nun das Ergebnis vor. Herausgekommen sind zahlreiche große und



Foto: Stadt Tirschenreuth

kleine Geschichten, die die vergangenen 70 Jahre der Stadt beleuchten: bewegend, hintergründig, und immer wieder auch mit einem Augenzwinkern. Das Spektrum der Chronik ist dabei breit gefasst. Es beinhaltet große Themenbereiche von der Politik bis hin zu Brauchtum und Kultur.

„Ein beeindruckendes und hochwertig gestaltetes Buch, das auf über 500 Seiten und mit über 1.000 Bildern Geschichte(n) zum Anfassen bietet. Viele Tirschenreuther werden darin sich

selbst oder aber auch Familienmitglieder, Freunde, Bekannte oder Weggefährten wiederfinden. Und, da bin ich sicher, oft auch aus dem Staunen nicht herauskommen, denn die Chronik bietet darüber hinaus auch eine Fülle an literarischen Schätzen, die im Rahmen des Buches so erstmals zu lesen sind. Ich kann die neue Tirschenreuther Chronik wirklich nur jedem empfehlen“, so Bürgermeister Franz Stahl. Der es auch nicht versäumen möchte, dem gesamten Redaktionsteam um Thomas Sporrer, allen Autoren sowie den vielen weiteren Unterstützern seinen allergrößten Dank für deren besonderes Engagement auszusprechen.

Die Chronik ist ab sofort erhältlich. In Tirschenreuth kann sie im Bücherhaus Rode, in der St.-Peter-Buchhandlung und in der Tourist-Info gekauft werden. Die Stadtchronik kostet 39,90 EUR.



Foto: Stadt Tirschenreuth



## DIE STADTWERKE INFORMIEREN

### Geld sparen mit MwSt-Senkung

Anfang Juni 2020 hat die Bundesregierung ihr milliardenschweres Konjunkturpaket verabschiedet. Die Senkung der Mehrwertsteuer gehört dazu – diese wird im Zeitraum vom 1. Juli bis 31. Dezember 2020 von 19 auf 16 % bzw. von 7 auf 5 % reduziert. Die Einsparung wird die Kundinnen und Kunden der Stadtwerke Tirschenreuth nicht nur in diesen sechs Monaten erreichen: Sie können sich das ganze Jahr über die ermäßigten Mehrwertsteuersätze freuen. Die Stadtwerke Tirschenreuth haben sich entschieden, trotz eines deutlich höheren Abrechnungsaufwandes, diese steuerliche Abrechnungsoption für alle Stadtwerke-Tarifkunden in der Jahresverbrauchsabrechnung 2020 für

Strom, Wasser und Wärme umzusetzen. Tarifkunden profitieren somit von reduzierten Steuersätzen für den gesamten Jahresverbrauch und sparen richtig Geld. Stadtwerke-Kunde sein lohnt sich. Abrechnungen mit Abrechnungsdatum vor dem Stichtag (1.7.2020) werden hingegen mit den herkömmlichen Steuersätzen abgerechnet. Die monatlichen Abschlagszahlungen für Strom und Wasser werden nicht angepasst, die Korrektur erfolgt in der Jahresverbrauchsabrechnung.

### Jahresablesung 2020

Die Jahresablesung 2020 der Strom- und Wasserzähler steht vor der Tür. Im Gegensatz zu den vergangenen Jahren wird diesen Dezember aber kein Ableser vorbeikommen. In Bezug auf die aktuelle Situation ist es den Stadtwerken Tirschenreuth sehr wichtig, ihre Kunden vor einer mögli-

chen Infektion zu schützen. Alle Kunden werden diesbezüglich mit einem Informationsschreiben und einer dazugehörigen Ablesekarte informiert. Der Kunde hat verschiedene Möglichkeiten, seine Zählstände zu übermitteln. Wahlweise können diese per Ablesekarte zurückgesandt, per QR-Code oder auch online übermittelt werden. Wichtig ist eine zeitnahe Rückmeldung dieser Ablesedaten, um eine Schätzung des Verbrauchs zu vermeiden. Dies gilt übrigens auch für alle Kunden, die nicht direkt durch die Stadtwerke Tirschenreuth beliefert werden. Als Netzbetreiber müssen die Stadtwerke gegenüber dem jeweiligen Strom-Lieferanten die durchgeleiteten Mengen abrechnen – und benötigen dafür ebenfalls die Zählerstände. Diese bekommt der Lieferant dann direkt durch die Stadtwerke Tirschenreuth mitgeteilt.

## BAUBOOM IN DER INNENSTADT

Wohin das Auge blickt: Gerüste und Kräne prägen auch derzeit das Gesicht der Stadt. Das Interesse der Tirschenreuther an den Baustellen ist groß. Deshalb ließ sich Bürgermeister



Franz Stahl nicht zwei Mal bitten und lud zu mehreren sofort ausgebuchten Exkursionen zu den Innenstadt-Baustellen ein. Für alle, die nicht dabei sein konnten, stellen die Rathausnachrichten den aktuellen Stand der wichtigsten Vorhaben der Stadt Tirschenreuth im Folgenden vor.

### Historisches Rathaus

Der auf der Rückseite befindliche Anbau wird in den kommenden Wochen fertiggestellt.



Per Fahrstuhl ermöglicht er jetzt schon einen barrierefreien Zugang zu den einzelnen Rathaus-Etagen. Begonnen haben auch die Arbeiten im Dachgeschoss, unter anderem erhält es eine Wärmedämmung. Im bereits leergeräumten Großen Rathaussaal werden der Fußboden ertüchtigt und neue Fenster eingebaut. Die Fertigstellung ist für das Jahr 2021 geplant.

### Rathaus II

Noch klafft neben der Stadtpfarrkirche eine riesige Baulücke. Ab 2023 sollen an dieser Stelle in einem hochmodernen Neubau der Stadt Tirschenreuth die Kämmerei, das Bauamt, die Tourist-Info und eine Servicestelle der Stadtwerke eine neue Heimat finden. Im Rathaus II tagt dann künftig auch der Stadtrat – und wird



es eine Tiefgarage, einen grünen Innenhof sowie einen öffentlichen WC-Bereich geben.

### Arkaden mit Weinmann- und Prockl-Haus

Er ist in seiner Gesamtheit künftig sicher als ein weiteres Innenstadt-Quartier zu betrach-



ten: Der Bereich rund um die in Sanierung befindlichen historischen Arkaden. Richtung Marktplatz grenzt das Gebäude sowohl an das sogenannte Prockl-Haus als auch an das leerstehende sogenannte Weinmann-Haus. Die Arkaden werden von der Stadt Tirschenreuth, die beiden am Marktplatz befindlichen Häuser von einem Privatinvestor saniert. Dort entstehen Büros und Wohnungen – und vergrößert die Bäckerei Brunner im Erdgeschoss ihr Café. Die Fertigstellung ist für das Jahr 2021 geplant.

### Zukunft StadtGrün

Die Arbeiten der Stadt Tirschenreuth an dieser besonderen Baustelle, mit der das Konzept der Gartenschau von 2013 weiter umgesetzt wird,



schreiten zügig voran. Schon ab dem kommenden Jahr soll zwischen dem Platz La Ville du Bois und dem BRK-Seniorenzentrum Haus Mühlbühl ein Grüngürtel mit aufgeweiteten Wasserarealen sowie Aktions- und Spielbereichen zu Freizeitspaß und Erholung einladen. Das Foto zeigt den gegenüber dem Obst- und Gartenbauverein befindlichen Spielplatz „Platz am Wasser“.

### Kindergarten Weltentdecker

Zwischen dem ZOB und der Ringstraße wird ein neuer Kindergarten gebaut. Kürzlich konn-



te Bürgermeister Franz Stahl dort bereits zum Hebfest einladen (Foto). Unter der Trägerschaft des BRK gewährleistet die Einrichtung ab Frühjahr 2021 in zwei Kinderkrippen- und zwei Kindergartengruppen die Betreuung von bis zu 74 Kindern. Zurzeit erfolgt der Innenausbau des Gebäudes.

# Tirschenreuther Kultur und Tourismus



## AUFFÜHRUNG DER PASSION NUN 2022

Die „Neue Tirschenreuther Passion“ ist jetzt für 2022 geplant. Denn laut aktueller Corona-Hygienevorschriften für Theateraufführungen hat der Abstand zwischen den Schauspielern mindestens 1,50 m zu betragen, müssen Gegenstände nach dem Berühren sofort desinfiziert werden, sind direkte Kontakte der Darsteller nicht möglich und ist bei Erkrankung eines einzelnen Ensemblemitglieds der weitere Spielbetrieb nicht mehr zu gewährleisten. „Hinzu kommt, dass im Kettelerhaus derzeit je Vorstellung maximal 150 Besucher zugelassen sind, der Einbau der für die Passion geplanten Bühne wirtschaftlich nicht mehr darstellbar wäre – und die eventuell erzielten Ticketeinnahmen aus geplanten 8 Aufführungen in keinem Verhältnis mehr zu den finanziellen Gesamtaufwendungen der Stadt stehen würden. Auch könnten die vielen kammerspielartigen Szenen so nicht umgesetzt werden – und würde damit der Charakter der Neuinszenierung komplett verloren gehen. Aus diesen und vielen weiteren Gründen haben wir uns schweren Herzens entschlossen, die Aufführung der ‚Neuen Tirschenreuther Passion‘ nun von 2021 auf das Jahr 2022 zu verschieben“, informierte Bürgermeister Franz Stahl vor wenigen Tagen zuerst die Mitwirkenden und anschließend die Öffentlichkeit.

## Führungen in der Fronfeste

Mit Einweihung der ehemaligen Fronfeste Ende Februar 2020 wurde Stadtgeschichte geschrieben: Denn das denkmalgeschützte Bauwerk, Teil des ehemaligen Tirschenreuther Schlosses, wurde aufwändig saniert und als Lernort für zwei berufsbegleitende Studiengänge eingerichtet. Um dem großen Interesse der Öffentlichkeit an dem Gebäude sowie seinen wieder freigelegten Gewölbekellern gerecht zu werden, hatte die Stadt auch einen „Tag der offenen Tür“ geplant. Coronabedingt musste dieser jedoch erst einmal bis auf Weiteres verschoben werden. Alternativ bietet die Tourist-Information aber seit Kurzem Rundgänge an, in denen die Geschichte des Gebäudes erlebbar wird. Gewohnt informativ und mitreißend präsentiert von den Gästeführern Thomas Sporrer und Cornelia Stahl. Plätze sind noch am 4. und 5.12.2020 frei. Beginn ist 16 Uhr. Die Führung kostet 15 EUR. Inklusiv ist auch eine kleine kulinarische Stärkung. Anmeldungen bitte direkt

## Gesundheit hat oberste Priorität

Die Entscheidung, sagte Franz Stahl weiter, sei nach intensiven Gesprächen mit der Produktionsleitung sowie Rücksprache mit beiden Regisseuren getroffen worden. „Denn was insbesondere auch schon zu Beginn der Corona-Pandemie galt, hat für uns heute ebenfalls noch die größte Priorität: Die Gesundheit der Menschen, in diesem Fall die der Mitwirkenden und Besucher“, so das Stadtoberhaupt.



Foto: Norbert Grüner

Das Organisationsteam mit Bürgermeister Franz Stahl (2.v.l.), Vinzenz Rahn, Karl Schwägerl, Peter Geyer, Gaby Saller, Tobias Schwägerl und Mirko Streich (v.l.) ist auch 2022 dabei.



Foto: Stadt Tirschenreuth

bei der Tourist-Information Tirschenreuth in der Regensburger Str. 6 oder telefonisch unter (09631) 600248.

### Impressum

#### Herausgeber

Stadt Tirschenreuth  
Maximilianplatz 35, 95643 Tirschenreuth

#### Verantwortlich

Mirko Streich  
Tel. 0 96 31 / 6 09 11, Fax 0 96 31 / 6 09 49  
mirko.streich@stadt-tirschenreuth.de

#### Gestaltung und Druck

Druckerei Kohl  
Maximilianplatz 10, 95643 Tirschenreuth

Auflage: 4.800 Exemplare

## DIE NEUE TIRSCHENREUTHER PASSION

Franz Stahl: „Nun hoffe ich natürlich, dass auch alle anderen Mitwirkenden weiter ‚an Bord‘ bleiben.“ Die genauen Aufführungstermine für 2022 stehen heute noch nicht fest, sicher werden diese aber wieder in den Monaten März und April liegen.

## Studieren in Tirschenreuth: Infoveranstaltungen 2020

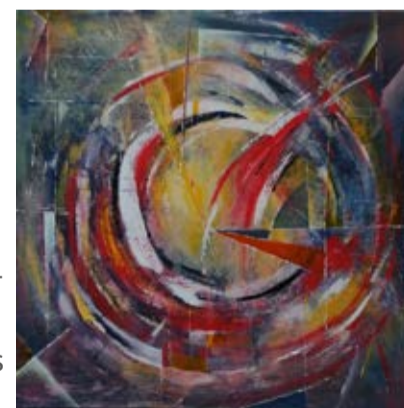


Studiengang „Wirtschaftsingenieurwesen  
Energie & Logistik“ der Hochschule Landshut:

- ▶ 11.11.2020, 18:00 Uhr  
Hochwartstraße 3, 95643 Tirschenreuth
- ▶ 10.12.2020, 18:00 Uhr,  
Hochwartstraße 3, 95643 Tirschenreuth

## Jahresausstellung des Kunstvereins

Auch in diesem Jahr findet im MuseumsQuartier Tirschenreuth (MQ) erfreulicherweise wieder eine Sonderausstellung des Kunstvereins Tirschenreuth



statt. Gezeigt werden die neuesten Werke der über 30 Mitglieder, unter anderem auch das auf dem Foto zu sehende Bild von Angelika Sticht. Noch nicht sicher aufgrund der Corona-Situation ist, ob sich auch die Schulen wieder an der Ausstellung beteiligen. Das MQ jedenfalls hofft sehr darauf. Die Ausstellung ist vom 31. Oktober bis zum 29. November 2020, immer dienstags bis sonntags von 11 bis 17 Uhr, zu sehen.